



# Web-Spürhund

Praktische Navigationshilfe: Mit dem Online-Dienst Searchengine.com bauen Sie schnell und gratis eine **INTERNE SUCHMASCHINE** in Ihre Homepage ein

## SUCHMASCHINEN-LINKS

Aktualisierung per Hand oder nach Zeitplan  
[www.atomz.com/services](http://www.atomz.com/services)

800 Seiten, Sitemap möglich  
[www.crawl-it.de](http://www.crawl-it.de)

Unbegrenzte Seitenzahl, Sitemap möglich  
[www.freefind.com](http://www.freefind.com)

Schnell und gründlich, aber keine automatische Aktualisierung  
<http://services.google.com/sitesearch/express>

Speziell auf kleinere Hompages zugeschnitten  
<http://siteminer.mycomputer.com>

Bietet viele Einstellmöglichkeiten  
<http://de.searchengine.com/german>

**E**nthält Ihr Web-Auftritt Ihre komplette Kochrezeptesammlung der vergangenen 20 Jahre? Oder mehr als zwei Dutzend Urlaubstagebücher und Reiseberichte? Dann können Sie den Besuchern Ihrer Site das Leben erleichtern: Stellen Sie ein Recherche-Tool auf Ihre Homepage, mit dem Nutzer Ihre Seiten gezielt nach Infos durchstöbern können.

## 1 Kostenlose Dienste

Im Prinzip läuft die interne Suche innerhalb einer Website genauso ab wie die Web-weite Recherche mit Alta Vista & Co: Ihre Homepage wird nach Schlüsselwörtern durchforstet, die dann in einer Datenbank landen. Der Surfer tippt in eine Suchmaske den gewünschten Schlüsselbegriff ein und bekommt eine Liste mit Fundstellen angezeigt. Per Mausklick kann er dann direkt zum gewünschten Dokument springen.

Programmierkenntnisse braucht der Homepage-Bastler dafür nicht. Denn im Web gibt es einfache und kostenlose Lösungen. Zum einen Suchmaschinen, die neben der Web-Recherche auch interne Suchroutinen in privaten Hompages ermöglichen. Daneben bieten sich Online-Services an, mit denen Sie eine Suchmaschine auf Ihre Seiten bauen. Man meldet sich online beim Anbieter an, legt Details zum Aussehen der Suchbox und der Ergebnisseiten fest, bindet ein wenig vorgefertigten Quellcode in die eigenen Seiten ein – fertig.

## 2 Wahl der Suchmaschine

Für Surfer, denen es auf Geschwindigkeit ankommt und die ihre Seiten nur selten ändern, ist Google erste Wahl, weil der Suchdienst sehr schnell arbeitet. Änderungen müssen aber jedes Mal neu angemeldet werden. Für Einsteiger empfiehlt sich der Dienst Free Sitesearch. Die

Suchfunktion lässt sich kinderleicht an die individuelle Site anpassen. Der Preis dafür ist akzeptabel: ein Werbe-Banner und ein Firmen-Logo auf der Ergebnisseite. So funktioniert's:

## 3 Erste Schritte

Steuern Sie die Web-Seite <http://de.searchengine.com/german> an. Oben auf der Web-Seite finden Sie den Stichpunkt „Meine Webseite durchsuchen“. Ein Mausklick darauf bringt Sie zu einer Info-Seite, auf der Sie „Anmelden“ wählen. Mit „I accept“ stimmen Sie den Geschäftsbedingungen zu, bevor Sie Ihre Web- und Ihre Mail-Adresse eingeben, um Ihr neues Konto einzurichten. Per Mail erhalten Sie einen Nutzernamen, ein Passwort und einen Link, um sich erstmals bei Free Sitesearch einzuloggen. Dann müssen Sie einige Fragen über sich beantworten. Ab diesem Punkt geht es in Englisch weiter – folgen Sie einfach den „Quick Steps“.

## 4 Seiten erfassen

Klicken Sie auf „Start Indexing“. Prompt startet Free Sitesearch die erste Bestandsaufnahme Ihrer Seite. Nach einigen Minuten erhalten Sie eine Zusammenfassung: Wie viele Dokumente umfasst Ihre Homepage? Wie viele Wörter wurden gezählt? Falls einige Seiten nicht geladen werden konnten, erfahren Sie unter der Registerkarte „Reports“, welcher Fehler aufgetreten ist.

Mit den meisten Optionen des Menüpunkts „Configuration“ müssen Sie sich gar nicht befassen. Sie sollten jedoch unter „Index Frequency“ festlegen, wie oft die Bestandsaufnahme Ihrer Seiten automatisch wiederholt werden soll. Ändern Sie Ihre Seiten wöchentlich oder monatlich? Eine tägliche Aktualisierung ist gebührenpflichtig. Sie können die Aktualisie-



rung aber auch jedes Mal selbst vornehmen. Mit welcher Wichtigkeit Schlüsselwörter eingestuft werden, legen Sie unter „Relevance“ fest. Über „Search Term Highlight Tag“ erhalten Sie die Möglichkeit, Suchbegriffe in den Listen fett oder farbig hervorzuheben. Wenn Sie Frames benutzen, sollten Sie im Menü „Frames“ den Namen des Hauptfensters oder ein Browser-Fenster eingeben. Frames erscheinen sonst genau da in einem schmalen Fenster, wo vorher Suchbox und Navigationsleiste standen.

### 5 Eigenes Design

Das Aussehen der Seite mit den Suchergebnissen legen Sie im Bereich „Results Templates“ fest. Wählen Sie unter „Beginner“ und „Select a template“ eine Mustervorlage. HTML-Kenntnisse sind nötig, wenn Sie bei „Advanced“ Details bestimmen oder Bilder einbinden wollen. Einfacher geht es mit den Mustervorlagen: Sie finden Elemente im Tabellenlayout oder mit weißem oder schwarzem Hintergrund, jeweils mit oder ohne Platz für Ihre eigene Navigationsleiste. Mit „Try it“ probieren Sie die verschiedenen Designs auf Ihrer Homepage aus. Schriftfarben und Schriftarten der Vorlagen können Sie durch „Edit“ ändern. Mit „Publish it“ übernehmen Sie Ihre Änderungen. Auf der „Results“-Hauptseite müssen Sie sich dann noch unter „Select a logo“ für ein Werbebild der Suchmaschine entscheiden.

### 6 Suchbox einbauen

Die Suchmaschine sollte auf allen Seiten Ihrer Website erscheinen. Dazu müssen Sie über die Registerkarte „HTML“ an den Quelltext. Fügen Sie diesen auf den Seiten ein, auf denen der Service erscheinen soll. Zwei Modelle stehen Ihnen zur Verfügung: Die einfache Suchbox passt sogar in eine Navigationsleiste. Bei der detaillierten Suchbox geben Sie ein, wo Site-search suchen soll, und legen die Zahl der Ergebnisse fest.

Mit der Tastenkombination [Strg] und [C] kopieren Sie den Quelltext und fügen ihn über [Strg] und [V] in eine leere Notepad-Datei ein. Danach suchen Sie in Ihren HTML-Dokumenten den passenden Ort für das Suchfeld und kopieren den Code ein. Um das englische „Search“ ins deutsche „Suchen“ zu verwandeln, ändern Sie `<input type=submit value=` „Search“ in `<input type=submit value=`

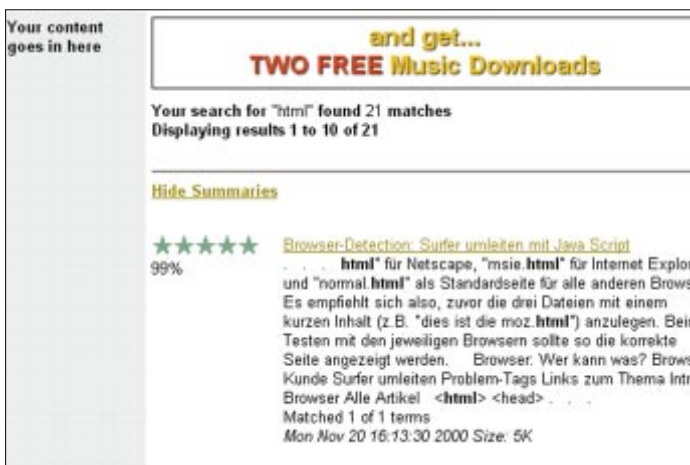
„Suchen“>. Zusätzlich können Sie auch das Aussehen der Formularfelder variieren oder die kleine Suchbox in eine farbige Tabelle stellen. Nach dem Hochladen der Änderungen haben Sie es geschafft.



### 7 Abschlusskontrolle

Schauen Sie nochmals alle Seiten durch: Sind alle Seitentitel und Beschreibungen sowie die Schlüsselwörter im Head-Bereich für Außenstehende aussagekräftig? Diese Begriffe werden meist als Überschriften für die Ergebnissseiten genutzt. Alle getesteten Dienste verfügen über einen Vollindex, sie lesen also den kompletten Body-Text aus. Der sollte am Anfang das Wichtigste kurz anreißen. Die Anbieter ermöglichen es Ihnen – unter „Banned Folders and URLs“ – Seiten einzutragen, die nicht durchsucht werden sollen. Das ist beispielsweise sinnvoll, wenn es sich um geschützte oder unfertige Seiten handelt, die kein Gast zu Gesicht bekommen soll. ■

Gabriele Frankemöller  
computer@com-online.de



Ergebnisseite  
von Free Site-  
search